

Deutschland verdummt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 1. Juni 2019 07:56

Zitat von Michael Winterhoff

Das heißt, wenn ich jetzt mit Ihnen spreche, muss ich mich auf Sie konzentrieren. Es kostet mich überhaupt keine Kraft, alle Impulse in mir zur Seite zu drängen, egal ob ich müde bin oder Hunger habe, damit ich mich auf Sie fokussieren kann. Das ist eine von hunderttausend Leistungen, die wir erbringen: umsichtig sein, weitsichtig sein, vorausdenkend. Wir können Verantwortung für uns übernehmen und für andere und, und, und. Diese Dinge entwickeln sich in den ersten 20 Jahren, wir sprechen von der erworbenen Intelligenz. Wir haben eine Grundintelligenz mitgebracht, die ist unterschiedlich, aber nicht entscheidend, entscheidend ist diese erworbene Intelligenz. Und die kann sich nur bilden, wenn das Kind von klein auf ein Gegenüber hat, an dem es sich orientieren kann. Wenn es jemanden hat, der mit dem Kind auch Dinge einübt und sie abverlangt.

Das, was Winterhoff hier beschreibt ist eine biologisch erworbene Grundfähigkeit, die es schon vor der Entstehung des Menschen gab. Nein, auch Reformpädagogik und -didaktik werden die evolutionär erworbene Sozialfähigkeit, die die Kohäsion der Primatenhorde garantiert, nicht "zerstören". 🙄

Das ganze Interview tropft vom ersten bis zum letzten Satz vor Alarmismus.

In dem Artikel geht es m.E. doch wohl eher darum, dass ein 64-jähriger vor dem Abtritt in den Ruhestand noch einmal seinen Namen so richtig in der Öffentlichkeit sehen will.